



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Weber, Carl Maria von**

**1842-02-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 64. — Sonntag, den 13<sup>ten</sup> Februar, 1842.

# Der Freischütz.

Große romantische Oper in drei Abtheilungen, von Kind.  
Musik von Karl Maria von Weber.

|  |                      |                 |
|--|----------------------|-----------------|
| Ottokar, böhmischer Fürst  | . . . . .            | Herr Becker.    |
| Runo, fürstlicher Erbfürst   | . . . . .            | Herr Ditt.      |
| Agathe, seine Tochter  | . . . . .            | *               |
| Annchen, eine junge Verwandte von ihr                                | . . . . .            | Mlle. Eder.     |
| Caspar, erster Jägerbursche  | } in Runo's Diensten | Herr Brassin.   |
| Max, zweiter Jägerbursche  |                      | Herr Härtinger. |
| Samiel, der wilde Jäger  | . . . . .            | Herr Greenberg. |
| Kilian, Bauer  | . . . . .            | Herr Freund.    |
| Fürstliche Jäger   | } . . . . .          | Herr Mölter.    |
|  |                      |                 |
| Ein Eremit   | . . . . .            | Herr Fischer.   |
| Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen. | . . . . .            | Herr Leser.     |

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30 jährigen Krieges.

\* (Gastrolle.) Agathe: **M<sup>me</sup> Stöckl-Heinesetter**,  
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

|                                  |           |              |
|----------------------------------|-----------|--------------|
| Reserve-Loge des mittlern Ranges | . . . . . | 1 fl. 45 fr. |
| Reserve-Loge des dritten Ranges  | . . . . . | 1 fl. —      |
| Parterre                         | . . . . . | — 48 fr.     |
| Loge des vierten Ranges          | . . . . . | — 24 fr.     |
| Gallerie                         | . . . . . | — 18 fr.     |
| Seitenbänke daselbst             | . . . . . | — 12 fr.     |

 Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von  
Mannheim nach Heidelberg.

Montag, den 14. Februar: (Zum ersten Male): „Ich bleibe ledig.“ Lustspiel in 3 Acten,  
von Blum. Nach dem ersten Acte: „Pas de trois“, getanzet von Herrn und Mad. Martin  
(geb. Zimmann), vom kön. Hoftheater in Stuttgart, und Mlle. Louise Beauval. Nach dem  
Lustspiele: „Castillano“ (neuspanischer Bauerntanz), componirt von Herrn Martin, getanzet  
von demselben und Mad. Martin.